

AMTSBLATT der Stadt Bad Berka

Mit den Ortsteilen: Bergern, Gutendorf, Meckfeld, München, Schoppendorf, Tannroda, Tiefengruben

23. Jahrgang

Donnerstag, den 21. März 2024

Nr. 3/2024



Bad Berka

WASSER LUFT GOETHES GEIST

Heute lesen Sie:

- Wichtiges auf einen Blick S. 2
- Amtlicher Teil S. 3
- Nichtamtlicher Teil S. 10
- Allgemeines S. 10
- Tipps und Termine S. 12
- Geburtstagsglückwünsche S. 19



Foto: MüllerWerbung



*Ein frohes Osterfest
wünschen Ihnen und Ihren Familien
Ihr Bürgermeister Michael Jahn
und das Team der Stadtverwaltung Bad Berka*

Foto: pixabay

Die nächste Ausgabe erscheint
am 26. April 2024
Redaktionsschluss:
12. April 2024

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Bad Berka, Am Markt 10, 99438 Bad Berka

Tel.: 036458 55-0
 Fax: 036458 55-155
 E-Mail: stadtverwaltung@bad-berka.de
 Homepage: www.bad-berka.de
Sprechtag:
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten Standesamt (Tel.: 036458 55-121 oder 122):

Montag, Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 E-Mail: standesamt@bad-berka.de

Sprechzeiten Meldestelle (Tel.: 036458 55-123 oder 132):

Montag, Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 E-Mail: einwohnermeldeamt@bad-berka.de

Sprechzeiten Ordnungsamt (Tel.: 036458 55-125 oder 126 oder 124):

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 E-Mail: ordnungsamt@bad-berka.de

Tourist-Information, Goetheallee 3, 99438 Bad Berka

Tel.: 036458 5790
 Fax: 036458 57999
 E-Mail: tourismus@bad-berka.de
Öffnungszeiten vom 01.10.2023 bis 30.04.2024:

Montag & Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag & Freitag 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 17:00 Uhr

Familien- und Jugendzentrum „Sonnenhöhe“

Herderstraße 20, 99438 Bad Berka
 Tel.: 036458 41036
 E-Mail: familienzentrum@bad-berka.de
Öffnungszeiten:
 Montag 14:00 - 18:00 Uhr Angebot im JC Tannroda
 Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 - 20:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 20:00 Uhr
 Freitag 15:00 - 22:00 Uhr (Winterzeit)
 14:00 - 20:00 Uhr (Sommerzeit)

Bibliothek, Am Zeughausplatz 11, 99438 Bad Berka

Tel.: 036458 5804
 E-Mail: stadtbibliothek@bad-berka.de
 Homepage: https://webopac.winbiap.de/badberka

Öffnungszeiten Bad Berka:

Montag, Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 17:30 Uhr
 Dienstag, Donnerstag: 13:30 - 17:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Öffnungszeiten Tannroda (Bürgerhaus):

Donnerstag: 13:30 - 17:30 Uhr

Stadtarchiv, Am Zeughausplatz 11, 99438 Bad Berka

Tel.: 036458 5801
 E-Mail: stadtarchiv@bad-berka.de
Öffnungszeiten:
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bauhof, Hexenbergstraße 6, 99438 Bad Berka

Tel.: 036458 55161
 Fax: 036458 55155
 E-Mail: bauhof@bad-berka.de

Friedhofsverwaltung, Am Markt 10, 99438 Bad Berka

Tel.: 036458 55217
 E-Mail: friedhofsverwaltung@bad-berka.de

Öffnungszeiten (Büro):

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 13:30 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Interessenten für den **Bestattungswald** wenden sich an unseren Partner:

Friedwald GmbH

Telefon: 06155 848-100
 E-Mail: info@friedwald.de
 Homepage: www.friedwald.de

Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena

Tel.: 03641 688480
 Fax: 03641 688595
 E-Mail: kontakt@jenawasser.de
 Homepage: www.jenawasser.de

Eigenbetrieb Kommunale Wohnungen,

Tiefengrubener Straße 14, 99438 Bad Berka
 Tel.: 036458 31922
 Havarietelefon außerhalb der Bürozeiten,
 an Sonn- und
 Feiertagen: 0800 7241801
 Fax: 036458 31923
 E-Mail: info@ekw.bad-berka.de
 Homepage: www.ekw.bad-berka.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst Weimar Stadt und Landkreis

Allgemeine Notfallsprechstunde der niedergelassenen Ärzte am **Sophien- und Hufeland Klinikum Weimar GmbH**

Montag, Dienstag und Donnerstag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage sowie
 am 24.12. und 31.12. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr und
 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kontakt bei dringenden medizinischen Notfällen:

Notfallzentrum 03643 571000

Notfallambulanz der Zentralklinik Bad Berka:

Bei akuten Notfällen, rund um die Uhr, Telefon 036458 542001
 Unsere **Portalpraxis** zur Abklärung und Erstversorgung akut aufgetretener Krankheitszustände hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Wochenende und Feiertage 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst:

Die aktuelle ärztliche Bereitschaft erfahren Sie über die Kassenärztliche Vereinigung unter der Telefon-Nr. 116117. Die Nummer ist kostenfrei und bedarf keiner Vorwahl.

In akuten Fällen wenden Sie sich an den Notruf 112.

Bei uns können Sie nur gewinnen...

Erfolgsquote von über 50 %
Erfahrung einer über 170 Jahre
bestehenden und funktionierenden
Institution

Schiedsmänner und Schiedsfrauen

bürgernah
unparteiisch
kostengünstig
schnelle Bearbeitung
nerven- und zeitsparend
einzige vorgerichtliche Schlichtungsorganisation,
fern jeder sachfremden Interessen
Termine nach Vereinbarung
Bedrohung
Beleidigung
Körperverletzung
Hausfriedensbruch
Sachbeschädigung
Verletzung des Briefgeheimnisses
Nachbarrechtliche Streitigkeiten

Schiedsstelle Bad Berka

Am Markt 10, 99438 Bad Berka, Tel. 036458 55-0

Schiedsmann: Herr Wellhöfer

Tel. 036458 41362

E-Mail: Juergen@derWelle.de

Apotheken-Notdienstplan

Dienstbereitschaft:

beginnt 08:00 Uhr und endet am nächsten Tag 08:00 Uhr

Datum	Name	Telefonnummer
01.04.2024	Liszt-Apotheke, Weimar	03643 53111
02.04.2024	Stadt Apotheke, Blankenhain	036459 41260
03.04.2024	Klosterberg-Apotheke, Bad Berka	036458 31036
04.04.2024	Burgen-Apotheke, Kranichfeld	036450 446880
05.04.2024	Stadt-Apotheke, Weimar	03643 202093
06.04.2024	Apotheke am Goetheplatz, Weimar	03643 811800
07.04.2024	Apotheke am Jakobstor, Weimar	03643 850800
08.04.2024	Apotheke am Klinikum, Weimar	03643 776260
09.04.2024	Atrium-Apotheke, Weimar	03643 908720
10.04.2024	Schloss Apotheke, Blankenhain	036459 63766
11.04.2024	Apotheke zur alten Post, Bad Berka	036458 48520
12.04.2024	easyApotheke, Weimar	03643 7787558
13.04.2024	Goethe-Apotheke, Weimar	03643 516427
14.04.2024	Liszt-Apotheke, Weimar	03643 53111
15.04.2024	Löwen-Apotheke, Weimar	03643 24760
16.04.2024	Klosterberg-Apotheke, Bad Berka	036458 31036
17.04.2024	Burgen-Apotheke, Kranichfeld	036450 446880
18.04.2024	Stadt-Apotheke, Weimar	03643 202093
19.04.2024	Apotheke am Goetheplatz, Weimar	03643 811800
20.04.2024	Apotheke am Jakobstor, Weimar	03643 850800
21.04.2024	Apotheke am Klinikum, Weimar	03643 776260
22.04.2024	Atrium-Apotheke, Weimar	03643 908720
23.04.2024	Schloss Apotheke, Blankenhain	036459 63766
24.04.2024	Apotheke zur alten Post, Bad Berka	036458 48520
25.04.2024	easyApotheke, Weimar	03643 7787558
26.04.2024	Goethe-Apotheke, Weimar	03643 516427
27.04.2024	Liszt-Apotheke, Weimar	03643 53111
28.04.2024	Löwen-Apotheke, Weimar	03643 24760
29.04.2024	Stadt Apotheke, Blankenhain	036459 41260
30.04.2024	Burgen-Apotheke, Kranichfeld	036450 446880

Die nächstgelegene Notdienstapotheke können Sie unter www.lak-thueringen.de (Landesapothekerkammer Thüringen) oder per SMS mit dem Text „apo“ unter der 22833 abrufen.

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

warum dauert die Entwicklung des Wohnbaugesbietes „Am Sandwege“ („alte Hühnerfarm“) so lange?

Auch ich stelle mir diese Frage immer wieder. Doch noch nie sind wir bei der Entwicklung eines Wohnbaugesbietes auf derart vielfältige Probleme gestoßen.

Bereits Ende 2015 hat der Stadtrat die Aufstellung eines Bebauungsplans für dieses Gebiet beschlossen. Der Flächennutzungsplan von 2017 ist dementsprechend ergangen. Doch dann begannen die Schwierigkeiten: Probleme beim Grunderwerb, ablehnende Stellungnahmen von Bürgerinitiativen zum Bebauungsplan, vermeintliche Hochwasserrisiken bei der Erschließung, Folgen der Energiewende und gestiegene Baupreise. Doch der Reihe nach:

Mittlerweile ist die Stadt - bis auf wenige Grundstücke z.B. die Liegenschaft rund um das Saunagebäude - Eigentümer aller erforderlichen Liegenschaften, vor allem der Liegenschaft rund um das „Saunagebäude“. Dies war aber nur durch ein förmliches Umlegungsverfahren möglich, da einige Eigentümer nicht zum Verkauf bereit waren oder der verlangte Verkaufspreis weit über dem Grundstückswert lag. Inzwischen sind alle in unserem Eigentum stehenden Hallen abgerissen.

Parallel zum Grunderwerb wurde der Entwurf eines Bebauungsplanes auf den Weg gebracht. Die entsprechenden Beschlüsse wurden im Bauausschuss und im Stadtrat immer mit deutlicher Mehrheit gefasst. Der Entwurf des Bebauungsplanes sieht 70 Grundstücke für den Einfamilienhausbau und 4 Grundstücke für den Mehrfamilienhausbau vor. Auf der Warteliste für den Einfamilienhausbau stehen mehr als 160 Familien.

Kurz vor Ende der Frist zur ersten Auslegung des Bebauungsplanentwurfes erreichte uns eine ablehnende Unterschriftensammlung einer Bürgerinitiative, welche u.a. von einigen Stadträten unterzeichnet war. Darin wurde eine Vielzahl von bedrohten Tierarten aufgeführt wie z.B. Hamster, Fledermaus, Feldwachtel, Rebhuhn, Feldhase. Unabhängig von den Einwendungen der Bürgerinitiative hatten wir schon im Vorfeld Gutachten für Hamster und Fledermaus eingeholt.

Letztendlich führten die Einwendungen dazu, dass das Bebauungsverfahren nicht fortgeführt werden konnte und neue aufwändige und kostenintensive Untersuchungen zu Flora und Fauna beauftragt wurden. Diese Untersuchungen dauern an.

Zum Umgang mit der Ableitung des Oberflächenwassers gab es ebenfalls Einwendungen. Das Wohnbaugesbiet wird eine große Regenrückhaltefähigkeit erhalten. Außerdem wird die Situation bei Starkregenereignissen im Steingraben verbessert. So ist geplant, im Auftrag der Landgesellschaft die Beche über den Stau Tiefengruben umzuleiten. Der Stau Tiefengruben wird damit in Zukunft als Regenrückhaltebecken für die Beche dienen. Das wird deutliche Verbesserungen im Bereich Thälmannplatz (Schienenbäcker) zur Folge haben. Außerdem wird für den gesamten Steingraben ein Hochwasserschutzkonzept erstellt.

Dies alles ist jedoch unabhängig von der Erschließung des neuen Wohnbaugesbietes. Denn der Steingraben ist schon jetzt durch Starkregen hochwassergefährdet, er wird es nicht erst durch das neue Wohngebiet.

Dazu kommt auch noch das Thema „Energiewende“. Der Versorgungsträger wird kein Erdgas im Wohnbaugesbiet verlegen. Wir als Stadt werden alternativ eine Versorgung über ein Nahwärmenetz - z.B. durch Geothermie - prüfen.

Aktuell kommen nun Baupreis- und Zinserhöhungen für die privaten Bauinteressierten hinzu. Deshalb werden wir die Erschließung des neuen Wohnbaugesbietes ohne Zeitdruck angehen. So werden wir im laufenden Jahr den Bebauungsplan fortschreiben und gegebenenfalls leicht überarbeiten und den Stadträten einen Vorschlag zur Vergrößerung der Regenrückhaltung vorlegen. Das Jahr 2025 haben wir für die Erschließungsarbeiten vorgesehen, sodass Bauherren voraussichtlich ab dem Jahr 2026 ihre Wohnhäuser errichten können.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus



Michael Jahn
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bad Berka

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat.

In der Sitzung des Stadtrates am 22.01.2024 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Bad Berka, Am Markt 10, 99438 Bad Berka aus

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bauvorhaben Freiflächengestaltung Braugasse Überplanmäßige Ausgaben in der Kostenstelle 61500/96040

Vorl.-Nr.: SR-604/2023
Beschl.-Nr. 404-38/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben in der Kostenstelle 61500/96040 in Höhe von 60.000 €.

Die überplanmäßige Ausgabe wird durch außerplanmäßige Einsparungen in der Kostenstelle 13000/93500 ausgeglichen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Bauvorhaben Freiflächengestaltung Braugasse Auftragsvergabe

Vorl.-Nr.: SR-605/2023
Beschl.-Nr. 405-38/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Freiflächengestaltung an folgende Firma zu vergeben:

Gala Bauer GmbH
Lauchaer Höhe 25
99880 Waltershausen

Angebotshöhe: 167.486,50 €

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Vorl.-Nr.: SR-606/2023
Beschl.-Nr. 406-38/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden 20
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 2

Bad Berka, 27.02.2024

gez. Michael Jahn
Bürgermeister

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat.

In der Sitzung des Stadtrates am 05.02.2024 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Bad Berka, Am Markt 10, 99438 Bad Berka aus

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Planungsgrundsätze Kommunalwald

Vorl.-Nr.: SR-624/2024
Beschl.-Nr. 407-39/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Planungsgrundsätze für die Forsteinrichtung im Kommunalwald Bad Berka.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 21 (einschließlich Bürgermeister)

Anzahl der davon Anwesenden 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka

Vorl.-Nr.: SR-610/2024
Beschl.-Nr. 408-39/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat fasst den Beschluss,

- über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme von 16.672.791,19 EUR und dem Jahresergebnis in Höhe von 27.874,87 EUR und
- den Jahresgewinn in Höhe von 27.874,87 EUR in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka

Vorl.-Nr.: SR-611/2024
Beschl.-Nr. 409-39/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, nach dem vorgelegten geprüften Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022, die Entlastung der Werkleitung.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss zur Billigung und 2. öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ der Stadt Bad Berka nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorl.-Nr.: SR-614/2024
Beschl.-Nr. 410-39/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt folgendes:

- 01** Der Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ der Stadt Bad Berka, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht, wird in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 22.09.2023 genehmigt.
- 02** Der Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ der Stadt Bad Berka, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht, ist in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 22.09.2023 zusammen mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
- 03** Es wird bestimmt, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten / ergänzten Teilen abgegeben werden dürfen. Infolgedessen können Stellungnahmen zu

den zeichnerischen Festsetzungen [Teil A])

- des Geltungsbereiches und der Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen S2, insbesondere zur Herausnahme des Flurstücks 470/2 in der Gemarkung Tannroda, Flur 2 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der damit einhergehenden Anpassung der Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen S2,

den textlichen Festsetzungen [Teil B]) Punkt A) Art und Maß der baulichen Nutzung

- 4. Als zulässige max. Grundflächenzahl (GRZ) wird 0,51 festgesetzt.
- 5. Überbaubare Fläche (Module) und zulässige Grundfläche (Trafostationsion)
- 5.1 Als überbaubare Fläche der Module gilt die senkrecht auf den Boden projizierte Modulfläche.
- 5.2 Innerhalb des sonstigen Sondergebietes (SO Photovoltaikanlage) ist die Errichtung von Trafostationen mit einer Grundfläche von 40,0 m² je Anlage zulässig. Die Grundflächen der Trafostationen, der unterirdischen Löschwasserbehälter sowie der zu schotternden Flächen und die vorhandene Versiegelung aus der ehemaligen Nutzung werden nicht auf die zulässige Grundflächenzahl gem. Pkt. 4. angerechnet.

Hinweis

Die textliche Festsetzung 5.3 aus dem Entwurf zur öffentlichen Auslegung (Stand 10.05.2022) wird ersatzlos gestrichen und ist nicht mehr Bestandteil der textlichen Festsetzungen des Entwurfs zur 2. öffentlichen Auslegung (Stand 22.09.2023). Entfallen ist folgende Festsetzung: „Für die Ermittlung der zulässigen Grundfläche ist die Fläche der Baugrundstücke maßgebend.“

abgegeben werden!

- 04** Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, erfolgt auf Grundlage des § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die 2. öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ zu unterrichten.
- 05** Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

Hotel Am Goethebrunnen Bad Berka

Vorl.-Nr.: SR-616/2023
 Beschl.-Nr. 411-39/2024

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, den Kaufpreis zum Kauf des Hotels Am Goethebrunnen zu eruieren. Nach dem Gespräch soll über den Fortgang berichtet werden.

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden	19
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates am 27.11.2023 (öffentlicher Teil)

Vorl.-Nr.: SR-619/2024
 Beschl.-Nr. 412-39/2024

Beschlusstext:

Das Gremium genehmigt die Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Berka am 27.11.2023 (öffentlicher Teil).

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	21 (einschließlich Bürgermeister)
Anzahl der davon Anwesenden	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Bad Berka, 28.02.2024

gez. Michael Jah
Bürgermeister

Bekanntmachung des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den **Eigenbetrieb Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka, Bad Berka Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie

bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Erfurt, 15. September 2023

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Elfrich
(Wirtschaftsprüfer)

gez. Bergmann
(Wirtschaftsprüferin)

Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka wird gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung in der Zeit vom 04.04.2024 bis 12.04.2024 in den Räumen der Verwaltung des Eigenbetriebes, Tiefengrubener Straße 14, 99438 Bad Berka, öffentlich ausgelegt und kann während der Geschäftszeiten eingesehen werden. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Bad Berka, den 04.03.2024

gez. Henschel
Werkleiterin

Datum der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Berka vom 05.02.2024

Beschluss-Nr.: 408-39/2024
Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 01.01. 2022 bis 31.12.2022 des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka

Der Stadtrat fasst den Beschluss,

1. über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme von 16.672.791,19 EUR und dem Jahresergebnis in Höhe von 27.874,87 EUR und
2. den Jahresgewinn in Höhe von 27.874,87 EUR in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Beschluss-Nr.: 409-39/2024
Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka

Der Stadtrat beschließt, nach dem vorgelegten geprüften Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022, die Entlastung der Werkleitung.

Einwohnerversammlung in Meckfeld

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Einwohnerversammlung

am Donnerstag, 18.04.2024, 18:00 Uhr,
im Gemeindehaus Meckfeld
(Im Dorfe 14, 99438 Bad Berka OT Meckfeld)

möchte ich Sie recht herzlich einladen:

Tagesordnung:

1. Unterrichtung und Erörterung von wichtigen Stadtangelegenheiten
2. Planungen und Vorhaben der Stadt im Ortsteil Meckfeld:
 - 2.1. Flächennutzungsplan
 - 2.2. Straßenschließung „Am Dorfanger“
 - 2.3. Aktueller Stand Breitbandausbau
 - 2.4. Bürgerhaus Instandhaltung
 - 2.5. Radverkehrskonzept Weimarer Land - Verbindung Gutendorf-Meckfeld
3. Vorstellung Ehrenamtsagentur Südkreis Weimarer Land
4. Behandlung schriftlicher und mündlicher Anfragen der Einwohner
5. Sonstiges

Schriftliche Anfragen können bis zwei Arbeitstage vor der Sitzung bei der

Stadtverwaltung Bad Berka
Am Markt 10
99438 Bad Berka
Fax: 036458 55155
E-Mail: stadtverwaltung@bad-berka.de

eingereicht werden.

Bad Berka, 05.03.2024

gez. Michael Jahn
Bürgermeister

Einladung zum „Unternehmerfrühstück“ am 16.04.2024

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer des „Südkreises“,

gemeinsam mit der Stadt Blankenhain, dem Landratsamt Weimarer Land, der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V., dem Jobcenter Weimarer Land sowie der IHK Erfurt laden wir Sie recht herzlich zum Unternehmerfrühstück am

Dienstag, 16.04.2024, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
in den Saal des Schlosses Blankenhain, Am Markt 2,
99444 Blankenhain

ein.

Was gibt es Neues in den Städten Bad Berka und Blankenhain? Welche Themen treiben Sie als Unternehmer um? Es gibt viele Themen, die unseren Alltag derzeit bewegen. Gleichzeitig soll das Unternehmerfrühstück Gelegenheit sein, sich (näher) kennenzulernen und auszutauschen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Begrüßung

Jens Kramer und Michael Jahn (Bürgermeister der Städte Blankenhain und Bad Berka)

Was tut sich in unseren Städten Blankenhain und Bad Berka?

Jens Kramer (Bürgermeister der Stadt Blankenhain)
Michael Jahn (Bürgermeister der Stadt Bad Berka)

Wirtschafts- und Arbeitsmarkt, Projekte im Landkreis

Isabel Austen (Sachgebietsleiterin f. Wirtschaftsförderung, Landratsamt Weimarer Land)
Michael Leiprecht (Geschäftsführer, Jobcenter Weimarer Land)
Markus Heyn (IHK Erfurt, IHK-Regionalleiter Weimar-Apolda-Sömmerda)

Vorstellung des aktuellen Sachstandes zum Projekt „Praxistage“

Markus Heyn (IHK Erfurt, IHK-Regionalleiter Weimar-Apolda-Sömmerda)
Christoph Roesler, Schulleiter der Regelschule Blankenhain

Jobturbo - Integration Ukrainer

Michael Leiprecht (Geschäftsführer, Jobcenter Weimarer Land)

Diskussionsrunde zu Themen der Teilnehmer

Einleitend durch Unternehmer aus Blankenhain und Bad Berka

Wir freuen uns auf Sie und einen interessanten Austausch mit Ihnen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** an die Stadtverwaltung Bad Berka **per E-Mail** an innere.verwaltung@bad-berka.de **bis 02.04.2024.**

Mit freundlichen Grüßen

Michael Jahn
Bürgermeister

Bekanntmachung über die 2. öffentliche Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ der Stadt Bad Berka nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Bad Berka hat am 05.02.2024 mit Beschluss-Nr. 410-39/2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 22.09.2023 gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Es wird bestimmt, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten /ergänzten Teilen abgegeben werden dürfen. Infolgedessen können Stellungnahmen zu

den zeichnerischen Festsetzungen [Teil A])

- des Geltungsbereiches und der Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen S2, insbesondere zur Herausnahme des Flurstücks 470/2 in der Gemarkung Tannroda, Flur 2 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der damit einhergehenden Anpassung der Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen S2,

den textlichen Festsetzungen [Teil B]) Punkt A) Art und Maß der baulichen Nutzung

4. Als zulässige max. Grundflächenzahl (GRZ) wird 0,51 festgesetzt.
5. Überbaubare Fläche (Module) und zulässige Grundfläche (Trafostation)
- 5.1 Als überbaubare Fläche der Module gilt die senkrecht auf den Boden projizierte Modulfläche.
- 5.2 Innerhalb des sonstigen Sondergebietes (S0 Photovoltaikanlage) ist die Errichtung von Trafostationen mit einer Grundfläche von 40,0 m² je Anlage zulässig.
Die Grundflächen der Trafostationen, der unterirdischen Löschwasserbehälter sowie der zu schotternden Flächen und die vorhandene Versiegelung aus der ehemaligen Nutzung werden nicht auf die zulässige Grundflächenzahl gem. Pkt. 4. angerechnet.

Hinweis

Die textliche Festsetzung 5.3 aus dem Entwurf zur öffentlichen Auslegung (Stand 10.05.2022) wird ersatzlos gestrichen und ist nicht mehr Bestandteil der textlichen Festsetzungen des Entwurfes zur 2. öffentlichen Auslegung (Stand 22.09.2023). Entfallen ist folgende Festsetzung: „Für die Ermittlung der zulässigen Grundfläche ist die Fläche der Baugrundstücke maßgebend.“

abgegeben werden!

Der Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ der Stadt Bad Berka, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung (Fassung mit Stand vom 22.09.2023) und dem zugehörigen Umweltbericht und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen sowie Gutachten werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 02.04.2024 bis einschließlich 03.05.2024

in der Stadtverwaltung Bad Berka, Flurbereich Bauamt, vor Zimmer 101, Am Markt 10, 99438 Bad Berka zu den allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen (Bebauungsplan, Begründung, Umweltbericht und die umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die Gutachten) und der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung können auf der Internetseite der Stadt Bad Berka unter [https://www.bad-berka.de/wirtschaft/aktuell/oeffentliche Bekanntmachungen/2. Auslegung Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „In der Unteraue“ Tannroda](https://www.bad-berka.de/wirtschaft/aktuell/oeffentliche_Bekanntmachungen/2_Auslegung_Entwurf_vorhabenbezogener_Bebauungsplan_„In_der_Unteraue“_Tannroda) eingesehen werden.

Während der Auslegungsdauer können von jedermann Äußerungen und Anregungen zu dem Entwurf - nur zu den geänderten/ergänzten Teilen - vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Lage des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ ist dem Übersichtslageplan zu entnehmen.

Das Plangebiet liegt im Nordosten des Ortsteil Tannroda der Stadt Bad Berka und erstreckt sich zwischen der vorhandenen Eisenbahnstrecke und der Ilm (Gewässer) bis zu einem Gebäudekomplex eines ehemaligen Forstbetriebes. Geplant ist die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.



Übersichtslageplan mit Geltungsbereich (schwarz gestrichelt) des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage „In der Unteraue“ der Stadt Bad Berka (Kartengrundlage: WEBAtlasDE; Quelle: „Geoproxy Thüringen“; ohne Maßstab)

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Aus dem Umweltbericht

Im Umweltbericht erfolgte die Bestandserfassung, -bewertung sowie Auswirkungsanalyse bei Umsetzung der Planung für die nachfolgenden Schutzgüter. Darüber hinaus sind für die Schutzgüter folgende Informationen verfügbar:

Mensch

- Informationen zur Betroffenheit der menschlichen Gesundheit und der Bevölkerung durch Planvorhaben

Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt

- Beschreibung der vorhandenen Vegetationsstrukturen im Plangebiet und der Umgebung
- Angaben zu vorhandenen Tierarten im Plangebiet und der Umgebung
- Angaben zu den Ergebnissen der Potentialerfassung Vögel und Fledermäuse

Boden, Fläche und Wasser

- Informationen zu vorhandenen Bodenarten im Plangebiet
- Informationen zur Flächennutzung und zum geplanten Flächenverbrauch
- Information zu vorhandenen Oberflächengewässern (Still- und Fließgewässer) und zur Grundwassersituation im Plangebiet
- Angaben zu den Ergebnissen der Altlastenuntersuchung im Plangebiet

Klima / Luft

- Informationen zur Luftsituation im Plangebiet sowie zum Klimabezirk und den dazugehörigen Parametern (Niederschlag, Temperatur, Wind)

Landschaft

- Informationen zum Naturraum, Oberflächengestalt, landschaftlicher Strukturierung des Untersuchungsraumes
- Angaben zu den Ergebnissen der Untersuchung zur potentiellen Störung von Sichtbeziehungen und potentiellen Blendwirkungen

Kultur- und Sachgüter

- Information zur Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern

Natura-2000-Gebiete und andere Schutzgebiete

- Angaben zu vorhandenen FFH- und SPA-Gebieten im Untersuchungsraum
- Angaben zu weiteren Schutzgebieten im Untersuchungsraum (NSG, LSG, Nationalpark, Naturpark, u.a.)
- Angaben zu gesetzlich geschützten Biotopen

Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen

- Angaben zur Eingriffsminimierung sowie zur Kompensation des geplanten Eingriffs (Beschreibung der geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)**Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar vom 10.09.2021 und 29.08.2022**

- das Plangebiet liegt innerhalb des Vorranggebietes Hochwasserschutz des Regionalplan Mittelthüringen (HW-19 Untere und Mittlere Ilm)
- Lage im Bereich des Überschwemmungsgebiets des Fließgewässers Ilm
- Lage der Freiflächen-Photovoltaikanlage an einem Orts- und Landschaftsbild sensiblen Standort (teilweise im Landschaftsschutzgebiet „Mittleres Ilmtal“)
- Beachtung des länderübergreifenden Raumordnungsplan für den Hochwasserschutz

Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar vom 15.11.2021

- es besteht kein Widerspruch der Planung zum Vorranggebiet Hochwasserschutz (HW-19 Untere und Mittlere Ilm)

Landratsamt Weimarer Land vom 16.09.2021 und 29.08.2022

- Teilflächen liegen im Landschaftsschutzgebiet „Ilmtal von Oettern bis Kranichfeld“ (landschaftsschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich)
- auf dem Gelände befinden sich mehrere gesetzlich geschützte Biotope (Antrag auf Ausnahme erforderlich)
- Eingriffsbeurteilung mit Bilanzierung und Maßnahmen zur Kompensation umgesetzt
- es wurde eine artenschutzrechtliche Potentialanalyse und Bestandserfassung für Vögel und Fledermäuse durchgeführt; Schutz- und Ersatzmaßnahmen sind im Bebauungsplan zu berücksichtigen
- Lage des Plangebietes in der Trinkwasserschutzzone III (Befreiung für die Errichtung von Hoch- und Tiefbauten nicht notwendig)
- der Vorhabenstandort liegt überwiegend außerhalb des Überschwemmungsgebietes der Ilm (eine Ausnahmegenehmigung nach § 78 WHG bedarf es nicht)
- Blendungseffekte für die nahegelegene „Bad Berkaer Straße“ (L 3087) sind zu beachten
- der Standort ist als Altstandort in der Thüringer Altlastverdachtsflächenkartei geführt; im Jahr 2007 erfolgte bereits eine historische Recherche sowie eine orientierende Untersuchung; im Ergebnis wurde eine flächendeckende Belastung des Materials festgestellt, wobei an nur zwei Prüfpunkten eine Überschreitung der Prüfwerte nach LAWA erfolgte; nach Aussagen des Gutachters besteht aufgrund der Eluierbarkeit des Schadstoffes PAK eine Gefährdung des 1. Grundwasserleiters; eine Sanierung erfolgte nach Aktenlage bisher nicht; eine Untersuchung des Sachverhaltes und die Festlegung von Maßnahmen ist vor Umsetzung einer Solaranlage notwendig;
- eine Beeinträchtigung für das Landschaftsbild und die Erholungseignung der Landschaft ist zu erwarten
- die Sichtbeziehungen von der Burg Tannroda sowie dem am Plangebiet verlaufenden Ilmtal-Radweg werden durch das Vorhaben gestört
- die Anpassung der Ausgleichsmaßnahmen sowie der Eingriffsbeurteilung mit Bilanzierung sind naturschutzfachlich vertretbar
- Verweis auf die gutachterlichen Festsetzungen zum Artenschutz und deren Einhaltung

- die Untere Wasserbehörde befürwortet ausdrücklich die Entnahme der mit PAK-belasteten Bereiche im Boden
- Niederschlagswasser soll ortsnah versickert, verrieselt oder über eine Kanalisation ohne Vermischung mit Schmutzwasser in ein Gewässer eingeleitet werden
- es wird als sinnvoll bewertet, Anlagenteile hochwassersicher, unter Berücksichtigung der Risiko- und Gefahrenkarte der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HQ 200), aufzustellen
- Trafostationen sind außerhalb des Überschwemmungsgebietes der Ilm sowie möglichst außerhalb des Risikogebietes (HQ200) aufzustellen
- es sind Maßnahmen zum Hochwasserschutz für die Ilm geplant
- eine durch eine Gefährdungsabschätzung ermittelte Sanierungsfläche wurde dargestellt und beschrieben
- das Plangebiet befindet sich im Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung „Ilmtal“; da keine der touristischen Infrastruktur dienenden Planung bekannt sind, besteht kein Abwägungstatbestand bezüglich Raumordnungskonflikten

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 29.09.2021 und 26.08.2022

- Lage im Landschaftsschutzgebiet „Mittleres Ilmtal“
- das Vorhaben befindet sich zum Teil im Überschwemmungsgebiet der Ilm
- das Plangebiet liegt im Trinkwasserschutzgebiet „Tannrodaer Gewölbe“
- ca. 100 m östlich liegt die stillgelegte Deponie Tannroda; die Deponie darf im Zusammenhang mit der Umsetzung der Freiflächen-Photovoltaikanlage nicht berührt werden; deponiebürtige Belastungen können im Plangebiet nicht ausgeschlossen werden
- Blendung für Wohn- und Arbeitsräume sowie Verkehrsteilnehmer ist beachten
- für die Ilm wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet und Maßnahmen zum Hochwasserschutz vorgeschlagen
- das Plangebiet liegt zum Teil in einem Risikogebiet (HQ200)

Deutsche Bahn AG vom 13.09.2021 und 22.08.2022

- die Photovoltaik- bzw. Solaranlage ist blendfrei zu gestalten

ThüringerForst vom 19.08.2021 und 24.08.2022

- die zwischen 2018 und 2020 von Gehölzaufwuchs freigeschnittenen Bereiche des Plangebietes haben juristisch noch keine Waldeigenschaft
- die Waldeigenschaft konnte für den verbliebenen Gehölzstreifen am Rand des Plangebietes festgestellt werden; für die Nutzung der Fläche ist hier eine Nutzungsartenänderung nach § 10 ThürWaldG mit einer funktionsgleichen Ausgleichsaufforstung notwendig
- Bilanzierung der Waldfläche wurde gefordert und umgesetzt
- Erstaufforstungsflächen für die Nutzungsartenänderung gem. § 10 ThürWaldG werden beschrieben und einer Inanspruchnahme der Flächen durch den Eigentümer zugestimmt
- auf die Notwendigkeit einer forstbehördlichen Genehmigung wird im Bebauungsplan hingewiesen

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie vom 14.09.2021 und 06.10.2022

- der historische Ortskern (Denkmalensemble) mit Schloss, Burgrüne und Kirche ist von der Umsetzung der Freiflächen-Photovoltaikanlage betroffen (unmaßstäblicher Hintergrund; technoides Erscheinungsbild der Freiflächen-Photovoltaikanlage vor der Ortslage; reflektierende Photovoltaikanlagen)
- Tannrodas Denkmalbestand mit erhöhter Raumwirkung betroffen
- durch die Freiflächen-Photovoltaikanlage würde sich eine negative Auswirkung auf den Denkmalbestand ergeben, insbesondere bezüglich der Burg Tannroda
- negative Auswirkungen ergeben sich nicht nur, wenn die Anlage zwischen dem Betrachter und dem Denkmalbestand liegt, sondern auch wenn diese den Hintergrund zum Denkmalbestand bildet
- Abpflanzungen der Anlage sind zu prüfen; die Module sollen möglichst matte Oberflächen und keine glänzenden Einfassungen haben

Wasserversorgungszweckverband Weimar vom 18.08.2021

- das Plangebiet befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III

Gewässerunterhaltungsverband vom 29.08.2022

- die Einhaltung des Gewässerrandstreifens ist geboten

III. Aus Gutachten

- Gutachterliche Stellungnahme zur „Störung der Sichtbeziehung von der Burg Tannroda und Ilmtal-Radweg“ (Stand November 2021) durch das zertifizierte Sachverständigenbüro Hüter;

- Stellungnahme zur „Errichtung eines Freiflächensolkraftwerkes, Tannroda“ mit Stand 24.11.2021 (Aktenzeichen: 211011-2021) des Sachverständigenbüro Hüter;
- „Potentialerfassung Vögel und Fledermäuse“ (Stand Juli 2021) vom Planungsbüro für Landschaftsgestaltung und Freianlagen - Neubert;
- „Neuerrichtung PVA in Tannroda auf dem Teilgrundstück der ehemaligen Papierfabrik“ (Altlastenuntersuchung, aktualisierte Gefährdungsabschätzung und Maßnahmenempfehlung) mit Stand 31.03.2022 (Projekt-Nr. 22504) von GeoConsult - Ingenieurgesellschaft für Umweltschutz und Geotechnik mbH; Erfurt

gez. Michael Jahn
Bürgermeister

Bekanntmachung über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Flurbereinigungsverfahren Tiefengruben: Az. 1-2-0693

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 540) in der jeweils gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekanntgegeben, dass für den im o.g. Flurbereinigungsverfahren beabsichtigten Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen auf Grundlage des Wege- und Gewässerplans (§ 41 Flurbereinigungsgesetz) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 Abs. 1 UVPG vorgenommen wurde.

Es wird eingeschätzt, dass alle zu erwartenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter durch entsprechende Maßnahmen vermieden bzw. kompensiert werden, so dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Somit besteht keine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) gem. §§ 6 bis 14 UVPG.

Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus den folgenden Gründen:

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Gesamtfläche von 104 ha und umfasst überwiegend landwirtschaftliche Nutzflächen und eine Talsperre mit einer anteiligen Wasserfläche von 6,85 ha. Der Flächenumfang der baulichen Maßnahmen zur Ertüchtigung vorhandener Wege beträgt rd. 0,423 ha, für Sanierung und Neubau wasserbaulicher Anlagen rd. 0,0795 ha und die landespflegerischen Maßnahmen umfassen rd. 0,451 ha (Feldhecken, Grünland und Entsiegelung). Ein Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten ist nicht zu erwarten (1.2, 3.6 Anlage 3 UVPG). Risiken für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch die Erzeugung von Abfällen, Umweltverschmutzung und Belästigungen, verwendete Stoffe und Technologien sowie aufgrund von Störfällen, Katastrophen oder Unfällen sind nicht gegeben (1.4 bis 1.7 Anlage 3 UVPG). Bestehende Nutzungen und die ökologische Empfindlichkeit des Gebietes werden durch Auswirkungen des Vorhabens nicht beeinträchtigt. Die Maßnahmen zur Erschließung, zur Biotopvernetzung und Aufwertung des Landschaftsbildes verbessern die Nutzungsfähigkeit des Gebietes und die Eignung für landschaftsgebundene Erholung (2.1 Anlage 3 UVPG). Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen des Gebietes werden durch das Vorhaben qualitativ bewahrt. Durch die Ertüchtigung der vorhandenen Erd-/Grünwege sowie der Sanierung des Dammbauwerkes der Talsperre ergeben sich Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser und Landschaft. Aufgrund des geringen Ausmaßes der Auswirkungen durch den Teilversiegelungsausbau der Wege in Schotterbauweise sowie von Vermeidungsmaßnahmen (Festsetzung von Bauzeitfenstern) und Kompensationsmaßnahmen (Anlage von Feldgehölzen und Grünland) sind diese nicht als erheblich einzustufen. Eine besondere Schwere oder Komplexität der Auswirkungen sowie ein grenzüberschreitender Charakter können ausgeschlossen werden (Nr. 2.2, 3.1 bis 3.5, 3.7 Anlage 3 UVPG).

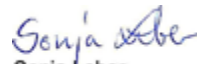
Durch das Vorhaben ist das Landschaftsschutzgebiet „Ilmtal von Oettern bis Kranichfeld - Mittleres Ilmtal“ sowie ein nach § 30 BNatSchG i.V. mit § 15 ThürNatG gesetzlich geschütztes Biotop „Landröhrich“ mit Biotopcode EB: 3230 entlang der Westseite des Staudammes (durch die Sanierungsarbeiten an der Staumauer) direkt betroffen. Im Zuge der Prüfung (gem. Nr. 2.3.1 bis 2.3.11 Anlage 3 UVPG) wurden keine weiteren naturschutzrechtlichen Belange festgestellt.

Indirekte Auswirkungen auf Natura-2000-Gebiete können aufgrund der räumlichen Entfernung ausgeschlossen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die vollständigen Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbe- reich 43 des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha zugänglich.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (<https://tlba.thueringen.de/flurbereinigung>) eingesehen werden.

Gotha, 22.02.2024
Im Auftrag


Sonja Leber

Referatsleiterin
Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbe- reich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha

Nichtamtlicher Teil

Zentralklinik Bad Berka

Mario Schulter seit 1. März neuer Geschäftsführer der Zentralklinik: „Entwicklung ist Teamarbeit“

Mario Schulter hat die Geschäftsführung der Zentralklinik übernommen. Seit 1. März 2024 leitet der 50Jährige die Bad Berkaer Klinik. „Die Zentralklinik Bad Berka hat einen begründeten sehr guten Ruf, engagierte Teams und damit auch viel Potenzial für eine positive Weiterentwicklung. Die meisten Herausforderungen können nur gemeinsam gemeistert werden. Daher möchte ich jetzt ausführlich die Kolleginnen und Kollegen im Haus kennenlernen“, erklärt der Geschäftsführer.

Der Diplom-Wirtschaftsingenieur, MBA, war zuvor 15 Jahre Klinikgeschäftsführer bei Helios und davor im Management mit Schwerpunkt Controlling bei einem internationalen Medizintechnik- und Medizin- dienstleistungsunternehmen tätig.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Mario Schulter. Die Zentralklinik ist eine der renommiertesten Kliniken in Deutschland. Das wollen wir weiter stärken und verfolgen so konsequent unseren eingeschlagenen Weg in Thüringen. Wir planen den Ausbau der medizinischen, insbesondere der ambulanten Versorgung sowie umfangreiche Sanierungs- und Neubaumaßnahmen. Das kommt sowohl den Patienten als auch unseren Mitarbeitenden und Auszubildenden zu Gute, denen wir ein modernes Arbeitsumfeld bieten“, sagt Dr. Stefan Stranz, Mitglied des Vorstands der RHÖN-KLINIKUM AG.



Dr. Stefan Stranz, Mitglied des Vorstands der RHÖN-KLINIKUM AG (rechts im Bild) und der neue Geschäftsführer der Zentralklinik Mario Schulter. Foto: Delf Zeh

Kindertagesstätte „Am Adelsberg“

„Die Räder vom Bus die rollen dahin, rollen dahin, rollen dahin...“

Endlich haben auch unsere Jüngsten der Kindertagesstätte „Am Adelsberg“ wieder die Möglichkeit und können längere Ausflüge machen. Denn unser Kita-Bus hat neue Akkus durch den Förderverein der Kindertagesstätte „Am Adelsberg“ e.V. erhalten.



Unser Förderverein wurde 2014 von Menschen gegründet, die sich der Kindertagesstätte „Am Adelsberg“ in besonderer Weise verbunden fühlten und er wird von einer Kita-Generation in die nächste übertragen. Es werden uns kleine und auch größere Projekte ermöglicht, die sonst niemals umgesetzt werden könnten. Finanziert wird der Verein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Wir freuen uns über jede aktive und passive Mitgliedschaft.

Alle Kinder und das gesamte Team der Kindertagesstätte „Am Adelsberg“ möchten sich hiermit einmal ganz herzlich bei dem Förderverein der Kindertagesstätte „Am Adelsberg“ e.V. bedanken!

Staatliche Grundschule Tannroda

„Grundschule Tannroda“ als „Gesunde RAKUNS-Schule“ ausgezeichnet

Die „Grundschule Tannroda“ setzt sich erfolgreich für Gesundheitsförderung ein und wurde von der Stiftung Kindergesundheit und der IKK classic als „Gesunde RAKUNS-Schule“ ausgezeichnet.



Da die Förderung von Gesundheitskompetenzen in jungen Jahren einen positiven Einfluss auf eine gesunde Lebensweise von unseren Kindern hat, nimmt die **Grundschule Tannroda** am Gesundheitsprogramm „DIE RAKUNS - Das gesunde Klassenzimmer“ teil.

Gemeinsam mit der Stiftung Kindergesundheit und einem persönlichen Gesundheitsmanager der IKK classic wurden die Rahmenbedingungen der Schule analysiert, individuelle Maßnahmen zur Gesundheitsförderung erarbeitet und anschließend erfolgreich umgesetzt. Zusätzlich erweiterten unsere Kinder ihr Gesundheitswissen spielerisch und handlungsorientiert mit vielen abwechslungsreichen RAKUNS-Unterrichtseinheiten: In spannenden Experimenten lernten sie zum Beispiel, wie viel Zucker in einer Limonade steckt, warum Händewaschen so wichtig ist und was Fernsehen mit Gesundheit zu tun hat. Für dieses vorbildliche Engagement in der Gesundheitsförderung wurde unsere **Grundschule Tannroda** von der Stiftung Kindergesundheit und der IKK classic als „Gesunde RAKUNS-Schule“ ausgezeichnet. „Die Auszeichnung steht für hervorragende Qualität in Bezug auf Gesundheitsförderung und -bildung in der ganzen Grundschule sowie das beeindruckende Engagement der Lehrkräfte“, betont Professor Koletzko, Vorsitzender der Stiftung Kindergesundheit.

Das Team der Grundschule Tannroda



DIE RAKUNS
Das gesunde Klassenzimmer

AUSZEICHNUNG

GESUNDE RAKUNS-SCHULE

2024 – 2026

für

Staatliche Grundschule

Tannroda



Die Polizei informiert!!!



Warnung vor Haustürgeschäften

In letzter Zeit häufen sich Sachverhalte bezüglich unseriöser Haustürgeschäfte und Betrugsversuchen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Vertreter*innen von Unternehmen Zugang zu Ihrer Wohnung verlangen. Sie müssen **keine fremden Personen in Ihre Wohnung** lassen, wenn diese sich nicht angekündigt haben. Sollten Sie unsicher sein, ob es sich um ein beauftragtes Unternehmen handelt, holen Sie sich bitte telefonisch (mit den bekannten Rufnummern) direkt bei diesen Unternehmen die Bestätigung.

Lassen Sie **bei fremden Personen an der Tür bitte immer Misstrauen** walten, egal welches Anliegen diese haben und gleichwohl wenn es sich um einen vermeintlichen Entrümpelungsdienst, Strom- oder Telekommunikationsanbieter, Wasserwerker oder Versicherungsvertreter handelt. Auch das Drängen auf einen Geschäftsabschluss an der Haustür - egal welcher Art - sollte Sie stutzig machen!

Geben Sie keine Informationen zu Ihrer Person oder Ihren bestehenden **Verträgen/Barvermögen/Wertgegenstände** heraus. Es gibt keinen akuten Handlungsbedarf an der Haustür, denn ein seriöser Anbieter wird Ihnen immer Informationsmaterial übergeben und ausreichend Zeit zum Nachdenken geben. Die Weimarer Polizei rät außerdem: Sollten Sie auch nur den geringsten Zweifel an der Echtheit des Angelegens haben, lassen Sie diese Person nicht in Ihre Wohnung! Ziehen Sie im Zweifel Nachbar*innen hinzu oder rufen Sie direkt die Polizei an unter **110**.

Kontaktdaten Ihrer örtlichen Polizei:

Polizei Weimar:	03643-8820
Polizeistation Bad Berka:	036458-5830
PHM Kabbe (VG Kranichfeld):	0152-07451826
PHM Gantner (VG Blankenhain):	0152-07328684
PHM Reich (Stadt Bad Berka):	0152-07438162

Aus der Stadtgeschichte

25 Jahre ein Haus für die Bürger: das Zeughaus

Vor 25 Jahren, im März 1999, öffnete das Zeughaus nach mehr als fünfjähriger Bauzeit seine Türen als Bürgerhaus. Mit Stadtbibliothek und Stadtarchiv, Festsaal, Gaststätte und Kegelbahn wird es seither ausgiebig genutzt.



Foto Haase: Zeughaus 1999

Unter Leitung des Bad Berkaer Ingenieurbüros Gebrüder Anacker begannen 1993 die umfangreiche Sanierung des Daches und die Entkernung des historischen Gebäudes, gefolgt vom Innenausbau, der denkmalgerechten Wiederherstellung der Fenster und Eingangsportale an den Stirnseiten sowie der farblichen Gestaltung. 5,8 Millionen DM flossen in die aufwändigen Arbeiten am Haus und noch einmal fast eine Million DM kosteten der Abriss der benachbarten Produktionshallen und die Gestaltung des Außengeländes.

Wegen brandschutztechnischer Probleme musste 2007 der Saal des Zeughauses allerdings gesperrt werden. Die Umbauarbeiten konnten erst 2011/12 erfolgen. Unter der Regie der Sanierungsfirma Bennert wurde der Saal entkernt. Auch die alte flache Decke samt Stahlträgern musste weichen, da sie im Fall extremer Hitze nicht standgehalten hätte. Eine größere Deckenhöhe gewährleistet nun auch eine bessere Akustik. Zum Neujahrsempfang im Januar 2013 war der Saal erstmals wieder öffentlich zugänglich.

Inzwischen ist das Zeughaus mit allen seinen Angeboten aus dem kulturellen Leben der Stadt Bad Berka nicht mehr wegzudenken.

Errichtet wurde das Gebäude ab 1732 aus Steinen des einstigen Schlosses auf dem Schlossberg auf Geheiß des damaligen Herzogs Ernst August. Nach seiner Fertigstellung 1739 diente es als Zeughaus zur Unterbringung der kostbaren Gerätschaften, die man damals zur Ausstattung der prunkvollen „Zeugjagden“ benötigte. Die wald- und sehr wilde Umgegend Bad Berkas war Jahrhunderte lang ein bevorzugtes Jagdgebiet der Weimarer Herzöge. Hier brachten sie nicht nur Hasen, Rehe und Wildschweine zur Strecke, sondern jagten bis in die Mitte des 19. Jh. auch kapitale Hirsche. Üblich war bis zu Beginn des 19. Jh. das sog. eingestellte Jagen, bei dem das vorgesehene Waldgebiet mit Jagdtüchern umstellt, d.h. verlappt wurde. Im Erdgeschoss des 59 m langen Hauses waren die herzoglichen Wagen, Schlitten, Kutschen und Stangen untergestellt. Im Obergeschoss hingen die Jagdtücher, Lapen und Netze. Seinen letzten Einsatz hatte das in Berka aufbewahrte Jagdzeug am 6. Oktober 1808 bei einer großen Jagd in Ettersburg, die Herzog Carl August zu Ehren der beim Erfurter Fürstentag anwesenden Kaiser Napoleon und Alexander I. von Russland veranstaltete.

Bis 1942 diente das Zeughaus dann verschiedenen anderen Zwecken: als Remise für Wagen, Kutschen und Schlitten, zur Einlagerung von Heu, Zapfen und Holz für die großherzogliche Holzspalteanstalt und als Schafstall.



Foto Haase: Zeughaus um 1930

Während des 2. Weltkrieges brachte man dann sogar die Bekleidung von Juden darin unter, die in die Konzentrationslager Deutschlands abtransportiert worden waren. Im Herbst 1945 kaufte zunächst der Unternehmer Horst Wesner das Gebäude und richtete eine Fabrik für Küchenmöbel und Polstergestelle darin ein. Nach mehreren Betreiberwechseln wurde die Möbelfabrik im Zeughaus in Volkseigentum überführt, in der rund 50 Angestellte bis 1990 Küchenmöbel herstellten.

1991 erwarb die Stadt Bad Berka das Zeughaus samt Umfeld von der Treuhand. Nachdem als Zwischenbelegung zunächst ein kleiner Einkaufsmarkt und eine Kartonagenfabrik im Zeughaus untergebracht waren, begann die Stadt Bad Berka 1993 mit der bereits eingangs geschilderten Sanierung.

Nach wie vor erfreuen sich alle Bereiche und Angebote des Hauses einer großen Beliebtheit - besonders, da die Stadtbibliothek im vergangenen Jahr einer umfangreichen Kur unterzogen wurde und sich auch die Kegler über Nachwuchs freuen dürfen.

Hella Tänzer
Ortschronistin

Tipps und Termine

Wochenmarkt in Bad Berka

Jeden Freitag, von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
auf dem Marktplatz Bad Berka

Dort finden Sie:

- **Lebensmittel: Fleischereiwaren, Obst, Gemüse und Honig**
- **Textilien**



Sprechstunden im Rathausaal

Schuldnerberatung

jeden 3. Dienstag im Monat (von 12:00 bis 15:00 Uhr; nur nach Anmeldung unter 03644 51488-10, -11 oder -12)

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein freiwilliges, kostenloses Beratungsangebot für volljährige Menschen mit einer psychischen Erkrankung sowie deren Angehörige oder Personen aus dem sozialen Umfeld und Menschen in akuten Krisensituationen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Wann? jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr
Wer? Fr. Keimling - Telefon 03644 540595

Außersprechstunde der Betreuungsbehörde Weimarer Land - Vorsorgevollmacht/gesetzliche Betreuung

Achtung neu: 21.05.2024 (von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr)

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!

Frau Kirschbach - Telefon: 03644 540733

Familien- und Jugendzentrum Bad Berka

Freizeitangebote der Jugendarbeit im April 2024

Vom 02.04. - 05.04.2024 ist das Jugendzentrum wegen Urlaub geschlossen.

- 08.04. Bastelangebot im JC Tannroda
- 09.04. Schach und Tischtennis für Kids
Hausaufgabenhilfe kostenfrei
- 10.04. Kreativangebot für Kids
Hausaufgabenhilfe kostenfrei
- 11.04. Kochen und Schach für Kids
- 12.04. Fitnesstraining für Jugendliche
offener Treff, Billard und Kartenspiele
- 15.04. Bastelangebot im JC Tannroda
- 16.04. offener Treff, Billard und Kartenspiele
Hausaufgabenhilfe kostenfrei
- 17.04. Kreativangebot für Kids
Hausaufgabenhilfe kostenfrei
- 18.04. Schach und Tischtennis für Kids
- 19.04. Fitnesstraining für Jugendliche
offener Treff, Billard und Kartenspiele
- 22.04. Bastelangebot im JC Tannroda
- 23.04. Schach und Tischtennis für Kids
Hausaufgabenhilfe kostenfrei
- 24.04. Kreativangebot für Kids
Hausaufgabenhilfe kostenfrei
- 25.04. Kochen und Schach für Kids
- 26.04. Fitnesstraining für Jugendliche
offener Treff, Billard und Kartenspiele
- 29.04. Kreativangebot im JC Tannroda
- 30.04. Fitnesstraining für Jugendliche
Hausaufgabenhilfe kostenfrei

Öffnungszeiten Familien- und Jugendzentrum

Montag	14.00 - 18.00 Uhr Angebot im JC Tannroda
Dienstag	14.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag	14.00 - 20.00 Uhr

Telefon: 036458/41036

Email: familienzentrum@bad-berka.de

Krabbelgruppe Bad Berka

Montag, 9:00 - 12:00 Uhr für Eltern mit Kind zwischen 0 - 2 Jahre im Familienzentrum.

Seniorentreff Bad Berka

Montag, 13:30 - 16:00 Uhr im Familienzentrum.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ansprechpartner: Herr Huche

Terminvereinbarung unter 03644 6524343

Rentenberatungsstelle

Beratung und Auskunft zu rentenrechtlichen Angelegenheiten sowie Hilfe bei der Antragstellung von Renten wegen Erwerbsminderung, Alters- und Hinterbliebenenrenten bekommen Sie kostenfrei in den Sprechstunden vor Ort durch Ingo Torborg, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.

Die nächsten Beratungstermine im Hause des Familien- und Jugendzentrums finden statt am **16. Mai 2024** und am **19.06.2024** von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Um Terminvereinbarung wird dringend gebeten: per E-Mail: ingo.torborg(at)online.de (bitte Wohnort angeben) oder Telefon: 03644 8779952 (Mo. - Do. 19:30 bis 20:15 Uhr).

Hebammen

Ansprechpartnerinnen:

Manja Weise, Telefon: 0179 9178795

Gertrud Ziegenhagen: 0177 4723873

(Schwangerenbetreuung, Kurse, Wochenbettbesuche)



Pflege – Beratung

Neutrale und kostenfreie Beratung

- für pflegende Angehörige
- Pflegebedürftige u.a.

Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat

Jeweils 9:00-11:30 Uhr

Adresse: **Stadt Bad Berka**
Am Markt 10, Bad Berka
Beratungsraum DG

Ansprechpartnerin: **Frau Haase**
Pflegefachkraft Landratsamt Weimarer Land
Bahnhofstr. 28, 99510 Apolda

Terminvereinbarung: Tel.: 03644 / 540797

Am Sprechtag: Mobil: 0151400 690 63

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Familien-Pass Weimarer Land

Ein Angebot des Lokalen Bündnis für Familien im Weimarer Land

Der Familien-Pass bietet für **alle Familien** im Weimarer Land **Vergünstigungen** für **Freizeitaktivitäten** bei Partnern in Thüringen und angrenzenden Bundesländern sowie **Rabatte** bei Partnern des **Einzelhandels**.

Als **kostenfreies** und **einkommensunabhängiges** Angebot steht der Familien-Pass für mehr Familienfreundlichkeit im Kreis Weimarer Land. Anträge und weitere Informationen finden Sie unter: www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de



Fachberatung

durch das Landratsamt Weimarer Land

Mittwoch, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Am Markt 3, 99444 Blankenhain (ALEKS-Büro)

03.04.2024: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
10.04.2024: Wohngeldberatung
17.04.2024: Versorgungsamt / Schwerbehindertenrecht
24.04.2024: Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

08.05.2024: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
15.05.2024: Pflegeberatung
22.05.2024: Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
29.05.2024: Wohngeldberatung

05.06.2024: Versorgungsamt / Schwerbehindertenrecht
12.06.2024: Pflegeberatung
19.06.2023: Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
26.06.2024: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)



Kontakt: Mandy Petri
Telefon: 0160-9347 3504
E-Mail: Post.Sozialamt@weimarerland.de

Lust auf ein Leseabenteuer

Vorlesektion in der Stadtbibliothek Bad Berka

Vorlesezeit

zum Lauschen,
Lachen und
einfach
Dazusetzen

Für Kinder ab
4 Jahren



Stadtbibliothek Bad Berka
Zeughausplatz 11
99438 Bad Berka
stadtbibliothek@bad-berka.de
036458/5804 od. 5805

Termin: 17.04.2024

Beginn: 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Familienhundeкурс

samstags 14:00 - 15:00 Uhr
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

FSHV
FÜR DEN HUNDESPORT BAD BERKA

- › Basisausbildung für jeden Hund jeden Alters
- › Erlernen und festigen der Grundkommandos
- › Verhalten im Straßenverkehr
- › Artgerechte Auslastung
- › Parcourstraining und vieles mehr!

Start: 27.04.2024

Anmeldung und Infos bei Sabine Lamnek:
☎ 01573 8479378 ✉ s.lamnek@gmx.de 🌐 www.hundesport-bad-berka.de

Hier sind die Hasen los!

5. MECKFELDER HASENPARADE 2024

Wir freuen uns schon auf viele lustige Osterhasen!

Macht alle mit!
23.03. bis 05.04.2024

klimafit wissen wollen wandeln

schlau machen. konkret werden.

klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?
Zusammen mit Ihrer Volkshochschule wollen wir Sie Klimafit machen. Klimafit ist ein Kurs, der sich mit den Folgen des Klimawandels in Ihrer Region beschäftigt. Er will Wissen vermitteln, vernetzen und zeigen, was Sie, was wir alle tun können. Melden Sie sich jetzt an!

Inhalt der Kursabende

1. Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung
2. Ursachen des Klimawandels sowie Klimaschutz und -anpassung auf kommunaler Ebene
3. Expertendiagnose mit führenden Klimaforscher:innen (online)
4. Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?
5. Expertentipps zu Energie, Ernährung und Mobilität (online)
6. Den Klimawandel gemeinsam anpacken.

Weitere Informationen: klimafit.kurs.de

Ein Projekt von

Veranstaltungsort
Kreisvolkshochschule

Termine
Findet an sechs Kursabenden statt
Mo 08.04.2024, 18:00-21:00
Mo 22.04.2024, 18:00-21:00
Di 07.05.2024, 18:00-20:00
Mo 13.05.2024, 18:00-21:00
Di 28.05.2024, 18:00-20:00
Mo 10.06.2024, 18:00-21:00

Anmeldung
Infos zur Anmeldung und zum Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Info-Programm oder der folgenden Website:
<https://www.kvho-weimarerland.de/>

Die Kursgebühr beträgt pro Person 25,00 Euro
Der Kurs wird geleitet von Lea Hinze

Unterstützt durch

Karfreitagswanderung:

Auf alten Wegen zur Hustenburg hinauf

29. März 2024

Beginn: 09:30 Uhr
Treffpunkt: Dorfteich Tiefengruben
Tour: ca. 10 km
Wanderleitung: Ortschronistin Hella Tänzer

An geeignete Kleidung und Wegzehrung denken!
Die Strecke ist nicht Kinderwagen tauglich.

Es lädt ein: der Obstbauverein Tiefengruben e.V.

Grenz-Wanderung rund um Schoppendorf

Einladung an alle Schoppendorfer und andere Interessierte

Wer kennt schon die **Grenzen des Schoppendorfer Gebietes**, also die Abgrenzung unserer Flur bzw. Gemarkung zu den Nachbarorten wie Bergern, Legefeld, Obergrunstedt und Troistedt genau?

Im Rahmen einer Wanderung möchte ich euch diese Grenzen gerne zeigen. Außerdem habe ich einige Erläuterungen zu Flurnamen parat, die sicherlich auch nicht jeder Schoppendorfer kennt. Interessantes werde ich vor Ort zu unserer Wasserversorgung des Teiches im „Nassgelänge“ berichten.

Wer Interesse und Zeit hat, ist herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 30.03.2024, 14:00 Uhr an der Rasthütte Bornwiese
Achtung: Bei Regenwetter wird der Termin verschoben.
Strecke: ca. 6 km - ein wenig über Stock und Stein - bitte an festes Schuhwerk denken

Nach der Wanderung treffen wir uns wieder an der Rasthütte Bornwiese bei einem Nachmittagsgetränk und einer Bratwurst.

PS: Bitte um kurze Rückmeldung über die Teilnahme, damit die Nachmittagsversorgung entsprechend vorbereitet werden kann, an:

Gerald Weiß

Telefon: 0176 43259928

per WhatsApp

oder auch persönlich

Meckfeld



Liebe Meckfelderinnen und Meckfelder,

endlich hat der Frühling Einzug gehalten und wir wollen Meckfeld gemeinsam von altem Laub und Schmutz befreien, Frühlingsblumen pflanzen und Bänke streichen. Treffpunkt ist am

Samstag, den 06.04.2024 um 9 Uhr, an der Linde!

Bitte bringt geeignete Geräte mit: Straßenbesen, Schaufeln, Laubrechen, Schubkarren, Rasenmäher, Gartenscheren, Eimer, Lappen etc. Unsere Schwerpunkte sind wieder **Neubaugebiet, Spielplatz, Dorfplatz mit Gemeindehaus, Kirche und Friedhof.**

Im Anschluß laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Stärkung mit Thüringer Bratwurst, kalten und warmen Getränken ein!

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Der Ortschaftsrat und Ortsteilbürgermeister Türk Reusse

Konzert im Zeughaus

Das Frühjahr lockt mit farbenfrohen Blumen und warmen Sonnenstrahlen zu den Frühlingskonzerten ins Zeughaus.

Die Schüler der 12. Klasse des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar spielen am 14.04.2024, 15 Uhr im Zeughausaal. Die angehenden Musiker bestechen mit einem abwechslungsreichen Programm. Genießen Sie die Stücke als Solo- bzw. Kammermusik und seien Sie Gast an diesem Sonntagnachmittag.

Salze in unserem Blut

Vortrag mit Chefarzt Dr. Ulrich Paul Hinkel

Blut schmeckt doch eigentlich eher süß - oder? Dennoch verstecken sich viele Salze darin. „Ohne Gold kann man leben, ohne Salze nicht“, wussten schon die alten Römer! Dr. Ulrich Paul Hinkel erklärt am 18.04.2024, 19:00 Uhr im Lesesaal des Zeughauses, welche Salze es in unserem Körper gibt und für was diese gut und weniger gut sind. Der Eintritt ist frei.

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Staatliche Grundschule

„Am Hexenberg“

stellt sich vor und freut sich auf Sie.



WANN? 16.04.2024

16.00 bis 18.00 Uhr

WO?

Am Hexenberg 1

Parkplatz am Weg zum Flugplatz

WAS?

unsere Schule

mit allen Sinnen erleben



Jagdgenossenschaft Bad Berka

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

für das Jagdjahr 2023/2024 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Berka am Freitag, den **19.04.2024, 18:00 Uhr** im **Lesesaal Zeughaus** der Stadt Bad Berka statt, zu der wir alle Eigentümer von bejagbaren Feld- und Waldliegenschaften der Gemarkung Bad Berka, welche zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören, recht herzlich einladen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes (Jagdvorsteher)
3. Kassenbericht (Kassenwart)
4. Prüfung des Kassenbestandes durch die amtierenden Rechnungsprüfer

5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht Jagdpächter
7. Diskussion Allgemeines

Hinweis:

Zu dieser Veranstaltung sind nur amtlich eingetragene Grundstückseigentümer oder rechtmäßig bevollmächtigte Personen und Jagdpächter zugelassen.

Auszahlungen werden nur vorgenommen, wenn die Grundbücher auf einem aktuellen Stand sind und die Auszahlungen für das Jagdjahr 2024/25 schriftlich unter Angaben des Wald- und Wiesenbesitzers und der Hektarangabe beantragt worden ist.

Bad Berka, den 04.03.2024

Michael Reimann
Jagdvorsteher
 Schulberg 13
 99438 Bad Berka

22. Nordic-Walking-Tag in Bad Berka

Wir laden alle Nordic-Walking-Freunde und Interessierte zu unserem 22. Nordic-Walking-Tag am Samstag, den 20. April 2024 recht herzlich nach Bad Berka ein.

Los geht es um 8:00 Uhr mit der Anmeldung und anschließender gemeinsamen Erwärmung im Kurpark.

Die „Haselstauden-Route“ (7,5 km) und die „Zweifelsberg-Route“ (15,2 km) starten um 9 Uhr am Bad Berkaer Goethebrunnen und führen durch die walddreiche, leicht hügelige Umgebung des Landschaftsschutzgebietes „Mittleres Ilmtal“.

Die Versorgung der Walker ist auf den Strecken gewährleistet. Neben Siegerpreisen gewinnt jeder Teilnehmer nicht nur an Gesundheit, sondern auch einen Gutschein für die Avenida-Therme.

Nähere Informationen, die Ausschreibung und die Anmeldung finden Sie auch unter: www.bad-berka.de.

Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren: „Barmer Weimar“ Avenida Therme Hohenfelden“ und „Rossmann Bad Berka“

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Bürgerberatungs- und Informationstag in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt bietet am **20. April 2024** im Kubus der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, dem ehemaligen Stasi-Gefängnis, allen Interessierten die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs erläutern in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, z. B. wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen zur eigenen Person oder zu verstorbenen nahen Angehörigen beantragt werden kann, ob man Kopien aus Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern bekommen kann. Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen oder einen Wiederholungsantrag stellen möchte, wird gebeten, ein **gültiges Personaldokument** mitzubringen.

Für interessierte Schulen oder Bildungseinrichtungen werden Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Zudem steht ein Mitarbeiter des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur für eine Beratung zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht zur Verfügung. Dabei geht es zum Beispiel um politische Haft, berufliche Benachteiligung oder auch Einweisung in Jugendwerkhöfe und Kinderheime.

Termin: **Samstag, 20. April 2024, 11:00 Uhr - 17:00 Uhr**
Ort: Kubus der Stiftung Ettersberg - Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (ehem. Stasi-Gefängnis)

Andreasstr. 37 a, 99084 Erfurt

Der Zugang ist barrierefrei.

Alrun Tauché

Leiterin Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt

30. APRIL 2024
BERGERN



WALPURGISNACHT AM HEXENBERG



*In der Walpurgisnacht, wenn der Mond erwacht,
 Treffen sich die Hexen in der dunklen Nacht.
 Auf Besen fliegen sie mit dem Wind,
 Mit Geheul und Geschrei ganz geschwind.*

*Die Bäume flüstern, die Nebel zieh'n,
 Die Sterne funkeln alle Geister flieh'n.
 Auf dem Hexenberg das Feuer brennt,
 Die Hexen tanzen, wie man sie kennt.*

*Mit Zaubersprüchen und lautem Geschrei,
 Rufen Sie alle Hexen herbei.
 Sie lachen und singen, zusammen im Chor
 Und locken zur Walpurgisnacht alle hervor.*

*In der Walpurgisnacht, wenn der Mond erwacht,
 Schweigen die Zweifel, die Sorgen, die Macht.
 Die Hexen feiern, bis die Nacht vergeht,
 Bis der Wind den letzten Zauber verweht.*

ABLAUF:

18:15 Uhr
 Kinderschminken in Gemeindehaus
 Verkauf von Fackeln, Essens- und
 Getränkemarken.

19:00 Uhr
 Fackelumzug: Start am Dorfplatz

20:00 Uhr
**ENTZÜNDEN DES FEUERS MIT
 DEN HEXEN UND KINDERN.
 MUSIK MIT FALK.**

20:30 Uhr
 Hexengeschichten für Kinder im
 Lesezelt.

Bilder: designed by freepik.com

Ausstellungen

Rathaus

bis 26.04.2024

Noten und Farbe

Heinrich Schütz zum 350. Todestag
 von Marita Wagner & Volker Könitzer

Tourist-Information

bis 03.05.2024

Die Poetik der Natur

Aquarelle und Enkaustik von Elza Artamontzeva

Kirche Tiefengruben

bis 24.04.2024
 täglich geöffnet

„Silberdorf“

Rückblick auf die Gestaltung von Tiefengruben
 1990 bis 1993
 von Hella Tänzer und Birgit Münchberg

28.04. - 13.06.2024

„Die Kraft der Farben“

von Barbara Zweigert

Tannroda

20.04. - 29.10.2023
 Samstag,
 Sonntag, Feiertag
 Lindenberg 9

Thüringer Korbmachermuseum

von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr geöffnet

Meckfeld

bis 05.04.2024

Meckfelder Hasenparade

In den Vorgärten verstecken sich selbstgebastelte Osterhasen

Veranstaltungen

01.04.2024

16:30 Uhr
Zeughaus

Wilde Pflanzenküche

Kochkurs mit Anna Degonda
pro Person 40,00 € / Zahlung vor Ort
Anmeldung: a_degonda@posteo.de
bis 29.03.2024
max. 12 Teilnehmer

02.04.2024

16:00 Uhr
Goethebrunnen

„Stadtgeschichte(n) - Von Herzögen, Goethe und dem Kuren“

mit Judith Gloria Pörschke
pro Person 5,00 € / mit Kurkarte frei
Zahlung vor Ort

03.04.2024

16:00 Uhr
Goethebrunnen

Spaziergang durch das mittlere Ilmtal ca. 4 km

mit Helga Klameth
pro Person 5,00 € / mit Kurkarte frei
Zahlung vor Ort

04.04.2024

18:00 Uhr
GastRaum Heinrich
Lindenberg 9, Tannroda

Spieleabend

Eintritt frei / Anmeldung: 0176 88094994

05.04.2024

15:00 Uhr
Begegnungszentrum
Pfarrgasse 1

Willkommensnachmittag

für Geflüchtete in und um Bad Berka

16:00 Uhr

Pfarrgasse, Stadtkirche

Kirchenführung

Wissenswertes zur Kirchengeschichte

06.04.2024

09:00 Uhr
Goethebrunnen

Wanderung zum Hexenberg 9 km

mit Joachim Pluntke
pro Person 5,00 € / mit Kurkarte frei
Zahlung vor Ort

19:30 Uhr

Burg Tannroda
Lindenberg 9

Lateinamerikanische Klänge

von Burgel Bierhals und Ottokar Mendel
Eintritt frei / Spenden erbeten
Anmeldung: 0176 342 146

08.04.2024

14:00 Uhr
Zeughaus

Ikebana Workshop

mit Ingrid Bauhaus
pro Person 10,00 €
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
05.04.2024
min. 4 Teilnehmer

18:30 Uhr

Zeughaus

Hatha-Yoga mit Beatrice Grau

pro Person 10,00 € - min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
05.04.2024

09.04.2024

19:00 Uhr
Zeughaus

Qi Gong mit Sabine Trabert

pro Person 10,00 € - min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
05.04.2024

20:00 Uhr

Rathaus

„Liebe Leute gebt fein acht ...“

unterwegs mit dem Nachtwächter
pro Person 5,00 € / Zahlung vor Ort

10.04.2024

16:30 Uhr
Zeughaus

Yoga mit Kerstin Panknin

pro Person 10,00 € min. 4 Teilnehmer

18:30 Uhr

Zeughaus

11.04.2024

17:00 Uhr

Zeughaus

12.04.2024

09:00 Uhr

Zeughaus

17:00 Uhr

Hofladen Tiefengruben
Dorfstraße 41

13.04.2024

09:00 Uhr

Goethebrunnen

10:00 Uhr

Zeughaus

14.04.2024

15:00 Uhr

Zeughaus

15.04.2024

16:30 Uhr

Zeughaus

17.04.2024

16:00 Uhr

Goethebrunnen

18.04.2024

19:00 Uhr

Lesesaal, Zeughaus

Anmeldung: Tourist-Information bis zum
05.04.2024

Honig aus dem Ilmtal

Mitmach-Vortrag von Imker Ronny Mohr
pro Person 5,00 € - min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
05.04.2024

Abend-Gymnastik

mit Fit für neue Wege e.V.
pro Person 10,00 € - min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
05.04.2024

Mit Kräutern durch den Winter in den Frühling

Kräutervortrag mit Prof. Dr. Harald Kunze
pro Person 8,00 € - min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
05.04.2024

Abendbrot auf dem Bauernhof

Gemeinsames Abendessen mit saisonalen,
regionalen und handgemachten Lebensmitteln
und Wissenswertes zum Thema: alte einheimische
Getreidesorten
pro Person 18,00 € / Zahlung vor Ort
max. 15 Teilnehmer
Anmeldung: 0152 55789776 bis 10.04.2024

Wanderung nach Buchfahrt 9 km

mit Helmut Zenker
pro Person 5,00 € / mit Kurkarte frei
Zahlung vor Ort

Ein Bauernhof im Koffer

Schmecken Sie unsere Region
Mitmach-Vortrag mit Kostproben
Thema: Rund um die Eier (Wachtel, Hühner,
Strauß und Perlhuhn)
pro Person 10,00 € / Zahlung vor Ort
max. 20 Teilnehmer
Anmeldung: 0152 55789776 bis 11.04.2024

Frühlingskonzert

mit Schülern des Musikgymnasiums Schloss
Belvedere Weimar - Eintritt frei

Wilde Pflanzenküche

Kochkurs mit Anna Degonda
pro Person 40,00 € / Zahlung vor Ort
Anmeldung: a_degonda@posteo.de
bis 12.04.2024
max. 12 Teilnehmer

Yoga in der Natur

mit Melanie Friedrich
pro Person 12,00 € / Zahlung vor Ort
Anmeldung: 0176 70188805
max. 10 Teilnehmer

Vortragsreihe mit Chefärzten der Zentralklinik

„Salze in unserem Blut“

mit Dr. U.P. Hinkel
Eintritt frei

20.04.2024

09:00 Uhr
Kurpark,
Goethebrunnen

22. Bad Berkaer Nordic-Walking Tag
Anmeldung Tourist-Information
Tel. 036458 5790
Ausschreibung und Anmeldung
unter www.bad-berka.de

09:30 - 16:00 Uhr
Burg Tannroda
Lindenberg 9

Entsäuern und Entgiften - ABER RICHTIG!
Workshop mit Beate Srocka und Nicole Schütz
pro Person 89,00 €

17:00 Uhr
Kirche Tannroda

Konzert Sola La

18:00 Uhr
Kirche Tannroda

Vernissage Fakher Atassi und Richard Karaus

14:00 Uhr
Lindenberg 9
Tannroda

**Saisoneroöffnung Thüringer
Korbmachermuseum**
mit Kaffee und Kuchen

22.04.2024

14:00 Uhr
Zeughaus

Ikebana Workshop - mit Ingrid Bauhaus
pro Person 10,00 € min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
19.04.2024

18:30 Uhr
Zeughaus

Hatha-Yoga mit Beatrice Grau
pro Person 10,00 € - min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
19.04.2024

23.04.2024

19:00 Uhr
Zeughaus

Qi Gong mit Sabine Trabert
pro Person 10,00 € min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
19.04.2024

20:00 Uhr
Rathaus

„Liebe Leute gebt fein acht ...“
unterwegs mit dem Nachtwächter
Kosten: pro Person 5,00 € / Zahlung vor Ort

24.04.2024

16:30 Uhr
Zeughaus

Yoga mit Kerstin Panknin
pro Person 10,00 € min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
19.04.2024

18:30 Uhr
Zeughaus

Honig aus dem Ilmtal
Mitmach-Vortrag von Imker Ronny Mohr
pro Person 5,00 € min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
19.04.2024

25.04.2024

17:00 Uhr
Zeughaus

Abend-Gymnastik
mit Fit für neue Wege e.V.
pro Person 10,00 € min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
19.04.2024

26.04.2024

09:00 Uhr
Zeughaus

**Mit Kräutern durch den Winter in den Früh-
ling**
Kräutervortrag mit Prof. Dr. Harald Kunze
pro Person 8,00 € - min. 4 Teilnehmer
Anmeldung: Tourist-Information bis zum
19.04.2024

14:30 Uhr
Burg Tannroda
Lindenberg 9

Blumenstecken + Rückengymnastik
Workshop mit Katrin Feistel
und Franziska Kowitz
Anmeldung: mail@flo-art.info

27.04.2024

09:00 Uhr
Goethebrunnen

Wanderung ins Hengstbachtal 9 km
mit Helmut Zenker
pro Person 5,00 € / mit Kurkarte frei
Zahlung vor Ort

14:00 Uhr
Zeughausplatz

Bad Berka mit den Sinnen erleben
Erlebnisführung mit Beate Hermann
max. 12 Personen / pro Person 15,00 €
Anmeldung unter 01733946933
Zahlung vor Ort

28.04.2024

17:00 Uhr
Kirche Tiefengruben

„Alle Vögel sind schon da“
Eröffnungskonzert des 28. Tiefengrubener
Kultursommers
Mit dem Chor „a tempo“
anschließend Ausstellungseröffnung

29.04.2024

16:00 Uhr
Goethebrunnen

Yoga in der Natur
mit Melanie Friedrich
pro Person 12,00 € / Zahlung vor Ort
Anmeldung: 0176 70188805
max. 10 Teilnehmer

30.04.2024

16:00 Uhr
Goethebrunnen

**„Stadtgeschichte(n) - Von Herzögen, Goethe
und dem Kuren“**
mit Judith Gloria Pörschke
pro Person 5,00 € / mit Kurkarte frei
Zahlung vor Ort

09:30 Uhr
Marktplatz

Maibaumsetzen
mit den Kindern der Bad Berkaer Kitas

16:00 Uhr
Marktplatz, Tannroda

Maibaumsetzen

17:00 Uhr
Dorfplatz, Meckfeld

Maibaumsetzen
mit anschließendem Maifeuer

18:00 Uhr
Dorfteich Tiefengruben

Maibaumsetzen
mit anschließendem Fackelumzug und Maifeuer

19:00 Uhr
Dorfplatz Bergern

Walpurgisnacht am Hexenberg
mit Abholung der Hexen und Kinderfackelumzug

Gottesdienste

in Bad Berka und Ortsteilen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bad Berka

24.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst
28.03.	19:00 Uhr	Tischabendmahl im Begegnungszentrum
29.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst
30.03.	21:00 Uhr	Osternacht in Hetschburg
31.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst
07.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl*
14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	11:00 Uhr	Jugendgottesdienst in Gelmeroda
28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Zentralklinik

28.03.	19:00 Uhr	Geistliche Abendmusik
29.03.	10:00 Uhr	Karfreitagsandacht
31.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest
04.04.	19:00 Uhr	Abendsegen

07.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst
11.04.	19:00 Uhr	Geistliche Abendmusik
14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst
18.04.	19:00 Uhr	Abendsegen
21.04.	10:00 Uhr	Ev. Gottesdienst
25.04.	19:00 Uhr	Geistliche Abendmusik
28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Bad Berka

Herausgeber: Stadt Bad Berka, Am Markt 10, Telefon: 03 64 58 / 55-110 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Bad Berka **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** nach Bedarf, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Katholische Kirche in Bad Berka

28.03.	17:00 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Bad Berka
29.03.	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in Bad Berka
30.03.	19:00 Uhr	Feier der Osternacht in Bad Berka
31.03.	10:00 Uhr	Osterhochamt in Blankenhain
01.04.	10:00 Uhr	Heilige Messe in Kranichfeld
06.04.	18:00 Uhr	Hl. Messe in Blankenhain
13.04.	18:00 Uhr	Hl. Messe in Bad Berka
20.04.	18:00 Uhr	Heilige Messe in Kranichfeld
27.04.	18:00 Uhr	Heilige Messe in Blankenhain

Evangelisch-Lutherische Kirche Tannroda

29.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
31.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst
14.04.	17:00 Uhr	Gottesdienst
28.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch-Lutherische Kirche Tiefengruben

31.03.	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
--------	-----------	----------------------------

Evangelisch-Lutherische Kirche Bergern

14.04.	14:00 Uhr	Gottesdienst
--------	-----------	--------------

Evangelisch-Lutherische Kirche Gutendorf

29.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst
--------	-----------	--------------

Evangelisch-Lutherische Kirche Meckfeld

01.04.	11:00 Uhr	Freiluft-Gottesdienst (Stiefelburg)
--------	-----------	-------------------------------------

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadtverwaltung Bad Berka übermittelt herzliche Geburtstagsgrüße und wünscht allen Jubilaren beste Gesundheit, Wohlergehen und persönlich alles Gute.



WAHLEN 2024



Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal

Folgende Wahlen finden 2024 statt:

26.05.2024 - Landrat, Kreistag, Bürgermeister, Stadtrat, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte

09.06.2024 - Europawahl, Stichwahl Landrat, Bürgermeister, Ortsteilbürgermeister

01.09.2024 - Landtagswahl

Hiermit erkläre ich mich zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wahlvorstand eines Wahllokales bereit.

**Angaben zwingend notwendig*

Name*..... Vorname*.....

Geburtsdatum*.....

Wohnanschrift*.....

Telefon*.....

E-Mail-Adresse:.....

Ich bin bereit an folgenden Tagen in einem Wahllokal tätig zu sein*:

am 26. Mai 2024

am 09. Juni 2024

am 01. September 2024

Sonstige Wünsche (z.B. Wahllokal):.....

Die o. g. Angaben erfolgen freiwillig und werden für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch bearbeitet und gespeichert. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz in der aktuell gültigen Fassung.

Datum..... Unterschrift.....

**Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt
an folgende Post-, Fax- oder E-Mail-Adresse zurück:**

Stadtverwaltung Bad Berka
Wahlhelfer
Am Markt 10
99438 Bad Berka

Auskunft erteilt:
Frau Alexy-Schiek 036458/55111
Frau Leyva-Crespo 036458/55135
Fax-Nr.: 036458/55155
E-Mail: wahl@bad-berka.de